

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kollegen und Mitarbeiter,

das Schuljahr 2016/17 neigt sich dem Ende entgegen. Es war erneut ein spannendes, ereignis- und arbeitsreiches Jahr mit Höhen und Tiefen, in denen sich die gute Gemeinschaft an unserer Schule deutlich gezeigt hat. Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer waren im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten engagiert und motiviert bei der Arbeit. Den Kolleginnen und Kollegen gilt mein herzlicher Dank für das große Engagement und die geleistete Arbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztagsbereich und in der Verwaltung leisteten durch ihren Einsatz einen ebenso wichtigen Beitrag zum Gelingen des Schuljahres. Darüber hinaus waren viele Eltern aktiv bei Klassen- und Schulveranstaltungen. Auch allen engagierten Mitarbeitern, Eltern und weiteren Helfern möchte ich herzlich danken. Mein Dank gilt auch dem Schulverein, der wieder vielfältige, wertvolle Unterstützung gegeben hat, sowohl bei Schulprojekten als auch im sozialen Bereich.

Vieles im zurückliegenden Schuljahr stand im Zeichen unserer Mitgliedschaft im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Kolleginnen und Kollegen der Schulen unseres Arbeitskreises waren im Februar an der Schule. Sie haben den Unterricht besucht, mit allen am Schulleben beteiligten Gruppen Gespräche geführt und uns und allen interessierten Mitgliedern der Schulgemeinschaft als „Critical Friends“ Rückmeldung über die Beobachtungen und Erfahrungen gegeben, die sie an unserer Schule gemacht haben. Das Fazit war sehr positiv. Besonders hervorgehoben wurden die Freien Arbeitsformen, das Migrationsprojekt und die VABO-Klasse, sowie das spürbar offene und respektvolle Miteinander. Aber auch Hausaufgaben bei der Unterrichtsentwicklung im Vernetzen Unterricht haben wir erhalten, die wir nutzen werden.

Aus der internationalen Vorbereitungsklasse wurde die VABO-Klasse, eine Klasse für jugendliche Migranten mit sehr geringen Deutschkenntnissen, die dem beruflichen Schulsystem zugeordnet ist. Das SMG hat somit einen neuen Schultyp hinzubekommen. Das Zusammenleben und Lernen an der Schule wurde durch diese Klasse bereichert.

Die am weitesten gehende Entscheidung in diesem Schuljahr war der Beschluss aller Gremien, im kommenden Schuljahr als ein Großprojekt „Schule als Staat“ durchzuführen. Dies wird eine außerordentliche Herausforderung für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer. Wie die Erfahrungen des Jahres 2003 aber deutlich gezeigt haben, ist dies eine hervorragende Möglichkeit Politik/Gemeinschaftskunde weit über die graue Theorie hinaus zu erfahren und sich selbst zu erproben.

Nun wünsche ich allen, die an unserer Schule leben und arbeiten, schöne, erholsame Sommerferien. Ich hoffe, wir sehen uns im September alle wohlbehalten und erholt wieder.

Peter Scheiger OSD i.K.
Schulleiter

Verabschiedungen

In diesem Jahr müssen wir uns von unseren Referendaren/innen Herrn Angladagis, Frau Buttermilch, Herrn Glasbrenner und Herrn Stollhof verabschieden, die ihre Ausbildung an unserer Schule absolviert haben. Wir danken Ihnen für die gute Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute auf dem weiteren beruflichen Weg. Das Referendariat ebenfalls abgeschlossen hat Frau Burkert. Diese wird uns in geringem Stundenumfang allerdings zunächst erhalten bleiben, da insbesondere die Carl-Joseph-Leiprecht-Schule eine Vertretungslehrerin benötigt und wir mit wenigen Stunden davon profitieren können.

Ihren Dienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres beendet Isabella Seifer. Auch ihr gilt unser Dank und unsere guten Wünsche.

Außerdem wird uns in diesem Jahr ein langjähriger, wertvoller Kollege verlassen.

Herr Scholz geht in den verdienten Ruhestand. Sein Engagement für seine Fächer, sein Humor und sein scharfer Blick und pointierte Stellungnahmen werden uns fehlen. Wir wünschen ihm alles Gute.

Neue Kollegen/-innen

In den Fächern Mathematik und Latein werden wir mit Frau Sabine Gußmann eine erfahrene Kollegin an der Schule begrüßen dürfen.

Termine

Sozialpraktikum Kl. 10 abc	16.04. – 27.04.2018
Londonfahrt Kl. 8abc	11.05. – 18.05.2018
BOGY Kl. 9 abc	14.05. – 18.05.2018
Studienfahrt Kl. J1	14.05. – 18.05.2018
Klostertage Kl. 9 abc	09.07. – 11.07.2018

Ferien im Schuljahr 2017/2018

Sommerferien	27.07.-08.09.2017	
<i>Brückentag</i>	<i>02.10.2017</i>	<i>(1 bewegl. Ferientag)</i>
Herbstferien	30.10.-03.11.2017	
Weihnachtsferien	22.12.2017-05.01.2018	
<i>Fasnetsferientage</i>	<i>09.02.-14.02.2018</i>	<i>(4 bewegl. Ferientage)</i>
Osterferien	26.03.-06.04.2018	
<i>Brückentag</i>	<i>30.04.2018</i>	<i>(1 bewegl. Ferientag)</i>
<i>Brückentag</i>	<i>11.05.2018</i>	<i>(1 bewegl. Ferientag)</i>
Pfingstferien	21.05.-01.06.2018	

Pädagogische Tage Lehrerkollegium: Mi. 15.11. bis Fr. 17.11.17

Projekt Schule als Staat 22.02. – 26.02.18, Samstag, 24.02.18 Öffentlichkeitstag des Projektes

Elternabende

Klassen 5 – 8 26.09.2017

Klassen 9 – 12 05.10.2017

Elternsprechtage 02.02.2018

Schnuppernachmittag (Schüler Klasse 4)

09.03.2018

Infoabend (Schüler Klasse 4)

wird zu Schuljahresbeginn bekannt gegeben

Schüleraufnahme

wird zu Schuljahresbeginn bekannt gegeben

Entscheidungen fürs Leben

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise etwas zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben, alle Lehrer, Angestellten, freiwilligen Helfer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und nicht zu vergessen der Schulverein! Alle haben sie im Laufe des Schuljahres Entscheidungen getroffen, deren Wirkung Sie vielleicht gleich, vielleicht auch erst später erleben dürfen, aber es waren Entscheidungen.

So geht es uns allen, ob jünger oder älter, kleiner oder größer, reifer oder unreifer, alle sind wir täglich mit mehreren Entscheidungen gefordert. Jeder geht damit anders um, jeder Mensch ist unterschiedlich in seiner Entscheidungsfähigkeit, aber irgendwann wird sich jeder entscheiden (müssen), oder es wird für ihn entschieden.

Nehmen wir als Beispiel die diesjährigen Abiturienten. Vor vielen Jahren haben sie selbst entschieden auf das SMG zu kommen oder aber es wurde für sie entschieden und erst heute können sie sagen, ob es für sie eine richtige oder falsche Entscheidung war. Ich gehe mal davon aus, die strahlenden Gesichter bei der Zeugnisverleihung sehend, es war für alle die richtige Entscheidung im Nachhinein!

So werden wir uns auch dieses Jahr von dem einen oder anderen Gesicht verabschieden, gerade im Elternbeirat, welches jahrelang die Geschicke der Elternschaft und damit auch der Schule mitgestaltet hat auf Basis einer damaligen Entscheidung, mitzumachen. Vielen Dank an alle, die dies so tatkräftig getan haben!

Das etwas kleinere Grüppchen des Elternbeirats hat sich in seiner Tagung in Freiburg dafür entschieden, zusammen mit allen Schülervertretern und der Schulleitung und Frau Jäger eine Initiative zu starten: "cool@smg". Dazu werden Sie sicherlich in nächster Zeit noch einiges lesen, hören, erleben. Eine aus meiner Sicht wunderbare Entscheidung, deren vollumfängliche Wirkung wir sicherlich erst in ein paar Jahren erleben dürfen.

So ist es nun mal, manche Dinge brauchen Zeit zum Reifen, so auch unsere Schulgemeinschaft und manchmal braucht man nach einer anstrengenden Zeit mit vielen Entscheidungen auch mal wieder eine Pause. Diese nehmen wir uns jetzt alle und gehen in die Sommerferien!

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Auszeit, tanken Sie Kraft, um damit in unserer Schule und für unsere Schule wieder gute Entscheidungen zu treffen!

Ihr
Knut Kircher
Elternbeiratsvorsitzender

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Lehrerkollegium, liebe Eltern,

schon wieder stehen Abschiede an, was am Ende eines Schuljahres ja auch normal ist.

Wir verabschieden unsere Abiturienten, aber auch deren Eltern aus der Schulgemeinschaft und sicherlich stehen auch in der Lehrerschaft Veränderungen an.

Abschied hat oftmals etwas mit Wehmut zu tun, bedeutet aber auch gleichzeitig Neuanfang. Das gilt nun besonders für unsere Abiturienten. Sie beginnen von heute an einen sicherlich spannenden neuen Lebensabschnitt, egal ob Studium, Ausbildung oder Sonstiges auf dem Plan steht.

Die letztjährigen Fünfer „machen Platz“ für die neuen Fünftklässler, die wir in einer netten Feier am SMG aufnehmen werden. Im Namen des Schulvereins heiße ich alle neuen Fünfer und Sie liebe Eltern herzlich willkommen am SMG.

Mein Dank gilt wie immer unseren Mitgliedern für Ihre tatkräftige Unterstützung. Sie liebe Mitglieder sind es, die Vieles ermöglichen, wofür die Schule selbst nicht die Mittel dazu hätte.

Wir haben in der Zwischenzeit unsere „Datenbank“ mit etlichen Emailadressen ergänzt und werden so in Zukunft unsere Mitglieder besser informieren können.

Vorab noch eine Information! Wir werden am **13. Oktober 2017** unser Herbstevent 2017 veranstalten. Bitte merken Sie sich den Termin vor, nähere Informationen folgen noch. Auch dieses Jahr werden wir wieder ein unterhaltsames Programm auf die Füße stellen; mein Dank gilt hierbei besonders Dagmar Thoma für Ihr Engagement! Wir zählen an diesem Tag auf Sie! Genießen Sie nun Ihren wohlverdienten Urlaub, tanken Sie Kraft für das restliche Jahr!! Vor allem aber bleiben Sie gesund und kehren Sie wieder wohlbehalten zum Start ins Schuljahr 2017/2018 aus dem Urlaub zurück!!

Ihr
Arndt Heupel
Vorsitzender des Schulvereins
(schulverein@smg.de)

Abrechnungsmodalitäten für das Schulgeld sowie Ganztagsbereich

Seit dem 01.01.1999 muss an Katholischen Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart Schulgeld erhoben werden.

Das Schulgeld wird im Schuljahr 2017/18 86,00 € betragen. In diesem Betrag sind auch die Kosten für den Ganztagsbereich – außer dem Essensgeld – enthalten.

Besuchen Geschwisterkinder eine katholische Schule, wird der Betrag nur einmal pro Familie erhoben. Schulgeld wird von der Katholischen Freien Schule erhoben, die vom ältesten Kind besucht wird. Besucht ein jüngeres Geschwisterkind das Gymnasium St. Meinrad, wird in diesem Fall der Differenzbetrag zwischen dem erhobenen Schulgeld der anderen katholischen Schule und dieser Regelung erhoben.

Bitte beachten Sie die Aussage unseres Bischofs, dass die Aufnahme eines Kindes keinesfalls am Schulgeld scheitern darf. Hinweise und Erläuterungen zum Stipendienfonds finden Sie auf der Internetseite der Diözese (<https://www.schulstiftung.de/service/antraegeformulare>).

Das Schulgeld wird auf der Basis von 12 Kalendermonaten erhoben. Das Schuljahr beginnt am 01.08. und endet am 31.07. des folgenden Jahres.

Das Schulgeld wird von der Schule erhoben. Der Einzugstermin wird im Einvernehmen mit dem Bischöflichen Stiftungsschulamts festgelegt. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift am 15. jeden Monats.

St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg

In dieser Schulordnung wird zur besseren Lesbarkeit die männliche grammatische Form gleichbedeutend für alle Geschlechter verwendet.

Schulordnung

Präambel

Die folgenden Regeln sind die Grundlage, auf der sich das Zusammenleben in unserem Gymnasium auf der Basis von Leitbild und Werterahmen entfaltet. Sie bieten Orientierung, schützen den Einzelnen und stärken die Schulgemeinschaft, insbesondere begegnen wir uns mit Respekt und Wertschätzung.

1. Organisatorische Regelungen und Verhalten im Schulbereich

Jeder Schüler ist zum Besuch des Unterrichts und der schulischen Veranstaltungen verpflichtet.

Bei Verhinderung, insbesondere bei Versäumnis von angekündigten Leistungsmessungen, muss unverzüglich telefonisch oder elektronisch die Schule informiert werden, darüber hinaus muss spätestens am 3. Tag nach Rückkehr an die Schule, eine schriftliche Entschuldigung erfolgen.

Die Schüler sind auf dem direkten Schulweg und dem Schulgelände gegen Unfälle versichert. Um diesen Versicherungsschutz nicht zu gefährden, dürfen die Schüler das Schulgelände während der Schulzeit und in den Pausen nicht ohne Aufsicht verlassen. Dies gilt auch in der Mittagspause für Schüler, die an den ausgewiesenen Ganztagsangeboten teilnehmen.

Das Schulgebäude wird um 7.00 Uhr geöffnet und im Regelfall um 18.00 Uhr geschlossen. Die Klassenzimmer der Klassen 8–12 werden mit Beginn der Frühaufsicht (frühestens 7.20 Uhr) geöffnet.

Die Schüler der Klassen 5–7 warten im Schüleraufenthaltsraum oder im Eingangsbereich bis der Lehrer die FSA-Ampel der Klasse auf grün stellt und das Klassenzimmer öffnet.

Fach- und Lernmittlräume werden nur unter Aufsicht betreten.

Die Schüler sind verpflichtet, die ihnen zugeteilten Ordnungsdienste gewissenhaft auszuführen.

Das Rennen im Schulgebäude und Kaugummis sind im Schulgelände untersagt, körperliche und psychische Gewalt werden in keinster Weise geduldet, *grundsätzlich gilt*: Alkohol, Drogen, Zigaretten und Waffen sind auf dem Schulgelände verboten.

Für mitgebrachte Wertsachen, Geldbeträge und elektronische Geräte ist jeder selbst verantwortlich.

Die Schüler bringen nur das Nötigste mit und schließen dies, wenn möglich, im Schließfach ein. Keiner nimmt ungefragt etwas aus dem Besitz eines Mitschülers oder vergreift sich sonst in irgendeiner Form an fremdem Eigentum.

Alle am Schulleben Beteiligten sind verpflichtet, sorgsam mit dem Eigentum der Schule umzugehen. Dies gilt für die gesamte Einrichtung sowie die Gestaltung der Schule.

Wer einen Schaden schuldhaft verursacht, haftet selbst oder über seine Eltern dafür.

Schüler leisten im Schadensfall immer auch selbst Wiedergutmachung.

Schulfremden Personen ist der Aufenthalt und das Durchqueren des Schulhauses untersagt.

2. Unterrichts- und Pausenzeiten:

1. Unterrichtsstunde 7.45 - 8.30 Uhr
2. Unterrichtsstunde 8.30 - 9.15 Uhr
- Pause 9.15 - 9.35 Uhr
3. Unterrichtsstunde 9.35 - 10.20 Uhr
4. Unterrichtsstunde 10.20 - 11.05 Uhr
- Pause 11.05 - 11.25 Uhr
5. Unterrichtsstunde 11.25 - 12.05 Uhr
6. Unterrichtsstunde 12.05 - 12.50 Uhr
7. Mittagszeit 12.50 - 14.15 Uhr
8. Unterrichtsstunde 14.15 - 15.00 Uhr
9. Unterrichtsstunde 15.00 - 15.45 Uhr
- Pause 15.45 - 16.00 Uhr
10. Unterrichtsstunde 16.00 - 16.45 Uhr
11. Unterrichtsstunde 16.45 - 17.30 Uhr

3. Pausen und andere unterrichtsfreie Zeiten

Die Pausenregelung unserer Schule orientiert sich am Bewegungsbedürfnis der Schüler und soll die Konzentration im Unterricht fördern.

Während der großen Pausen verlassen die Schüler der Klassen 5 – 7 das Schulgebäude, Schüler der Klassen 8-12 können die Pause im Schulgebäude oder im Schulhof verbringen.

Lauf- und Ballspiele sind auf dem Schulgelände nur in den eigens ausgewiesenen Bereichen gestattet.

Es ist untersagt, auf dem Schulgelände mit Schneebällen zu werfen.

Sofern fünf Minuten nach Beginn jeder Unterrichtsstunde der Lehrer nicht anwesend ist, informiert ein Klassensprecher das Sekretariat.

In der **Mittagszeit** besteht die Möglichkeit in der Mensa am Mittagstisch teilzunehmen. Jeder achtet dabei auf ein gutes Benehmen und auf einen wertschätzenden Umgang mit dem Essen, eine angenehme Lautstärke und folgt den Anweisungen der Mitarbeiter.

Die Klassenzimmer sind in der Mittagsfreizeit geöffnet, sind aber lediglich Arbeits- und Rückzugsräume. Schüler, die lernen möchten, können dies dort und in ausgewiesenen Bereichen tun. In allen Arbeitsbereichen verhält man sich leise und rücksichtsvoll.

Schüler, die sich ohne Teilnahme an der MFZ im Schulgebäude oder auf dem Schulhof aufhalten, verhalten sich friedlich und konfliktfrei. Sie hinterlassen ihren Aufenthaltsort in einem aufgeräumten und unbeschädigten Zustand.

Die Benutzung der Sportanlagen und des Spielplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.

4. Ganztagsgebäude, Meditationsraum, Mediothek, Computerräume

Im Ganztagsgebäude, dem Meditationsraum, in der Mediothek und den Computerräumen gelten grundsätzlich dieselben Regeln wie im Schulhaus.

Darüber hinaus gelten gesonderte Öffnungszeiten und Regelungen für die Nutzung.

5. Mobiltelefone und elektronische Arbeits- und Spielgeräte

An der Schule ist die Nutzung von Geräten wie Mobiltelefonen/Smartphones, Unterhaltungs- und Aufnahmegegeräten verboten, außer ein Lehrer oder Mitarbeiter genehmigt die Nutzung ausdrücklich.

In den ausgewiesenen Telefonier-/Kurznachrichten-Zonen darf das Gerät ausschließlich zum Telefonieren und zum Verschicken von Nachrichten genutzt werden.

Kursstufenschüler (J1 + J2) dürfen - außer zum Telefonieren - in den Hohlstunden ihre Geräte in den dafür ausgewiesenen Aufenthaltsbereichen benutzen.

In den Zonen, in denen die Geräte benutzt werden dürfen, ist stets die Privatsphäre des anderen zu beachten. Dies bedeutet, dass nicht erlaubt ist, was auch das Gesetz verbietet (z.B. herstellen, zeigen oder kopieren/teilen von Fotos und Filmclips mit Gewalt verherrlichenden oder die Menschenwürde herabsetzenden Szenen).

Die Schulleitung

Wiederbeginn des Unterrichts

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 11. September 2017 um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Schüler im SMG (oberer Schulhof). Die Klassen treffen sich um 8.30 Uhr im Klassenzimmer. Der Unterricht beginnt im Anschluss an den Gottesdienst und endet gegen 12.00 Uhr. Am ersten Schultag findet kein Backwarenverkauf statt.

Schulpsychologin

Unsere Schulpsychologin Frau Cyrny leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung schwieriger Situationen im Schulleben.

Sie ist zuständig für die Psychologische Beratung von Eltern, Familien, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern bei schulbezogenen Fragestellungen, in schwierigen Lebenssituationen (wie z.B. Trennung, Scheidung) und für Kriseninterventionen.

Beratungsgespräche erfolgen abgeschirmt und unter Wahrung voller Diskretion.

Sie können Frau Cyrny unter 07073 - 836558 oder unter cyrny@smg.de erreichen.

Preise und Auszeichnungen

DELFDiplom

Einer staatlichen Prüfung für ein europäisches Diplom für die Französische Sprache (DELF) auf dem Niveau B 1 bzw. B 2 haben sich folgende Schülerinnen gestellt und bestanden:

Franziska Duffner Kl. 10 b, Katrin Jaskulski Kl. 10 b, Laura Weimer Kl. 10 b, Jule Würth Kl. 10 b, Helena Zegowitz Kl. J 1 (Niveau B 2!)

Mathewettbewerb der Rottenburger Gymnasien

Die diesjährigen innerschulischen Preisträger des Mathewettbewerbs der Rottenburger Gymnasien sind:

Klassen 5: 1. Cora Lensch, 2. Elena Herz, 3. Patrick Nagel

Klassen 6: 1. Rosa Ströbele und David Dornauf, 3. Jonas Deifel

Klassen 7: 1. Anna Magdalena Schmitt, 2. Laura Vollmer, 3. Amelie Eberle

Klassen 8: 1. Fabian Bauer und Jan Sommer, 3. Lara Kohler

Außerdem haben folgende Schüler auf Stadtebene (Superendrunde) folgende Preise erreicht:

Klassen 5: 2. Cora Lensch SMG 5a

Klassen 6: 2. Jonas Deifel SMG 6a, 3. Erik Randler SMG 6c

Klassen 7: 3. Anna Magdalena Schmitt SMG 7b

Bernhard Jäger

Känguruwettbewerb der Mathematik am 16.03.2017

Aus unserer Schule beteiligten sich 32 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 7 erfolgreich. Folgende Preise wurden vergeben:

1. Preis: Cora Lensch (5a)

2. Preis: Melissa Flettner (5a), Florian Kuhn (6b) und Jakob Lensch (7a)

3. Preis: Hannah Stein (6b)

Den Hauptpreis der Schule, das Känguru-T-Shirt, erhielt Florian Kuhn (6b).

Annette Simianer und Claudius Stempfle

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/18

Spirit-AG „Take your time – enjoy your spirit“

Leitung: Frau A. Schultz, Frau E. Jäger

Teilnehmer: Klasse 8- J 2

Zeit: nach Vereinbarung

Wir wollen gerne Gemeinschaft erleben sowohl in alltäglichen Dingen, wie z.B. Sport, Musik, gemeinsamem Vespere oder Filme anschauen (u.a.) als auch bei Aktionen wie der Gottesdienstvorbereitung. Wir treffen uns nach Absprache, machen aber auch Exkursionen (z.B.: Tai-zéfahrt, Pilgern auf dem Jakobsweg, Franziskusfest in Sießen, Jugendgottesdienste oder Tai-zégebete u.a.). Nimm Dir eine Auszeit, in der Du Fragen über „Gott und die Welt“ bereden, meditative und spirituelle Elemente in Gemeinschaft erfahren und mitgestalten kannst.

Musik-AGs

Die folgenden AGs werden im kommenden Schuljahr angeboten. Die entsprechenden Lehrkräfte, Orte und Zeiten werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Unterstufenchor

Schulchor

Juniororchester

Schulorchester

Big-Band

Eltern-Lehrer-Chor

Unterstufenchor

Leitung: Frau Schork

Zeit: wird zu Beginn des SJ bekannt gegeben

Ort: Musiksaal

Wenn du Freude am gemeinsamen Singen hast oder diese Freude gerne entdecken möchtest, dann bist du im Unterstufenchor herzlich willkommen. Ich freue mich auf dich!

Small-Band (Klasse 5 – 7)

Leitung: Herr Wester (Musiklehrer am PKG)

Zeit: Mittwoch, 13:30 – 14:15 Uhr

Ort: Aula SMG

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, die ein Blasinstrument, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass oder Schlagzeug spielen und Lust haben, gemeinsam rockige Musik zu machen.

Die Small-Band bietet den idealen Einstieg für das Spielen in der Big-Band (ab Klasse 8).

Diese AG findet in Kooperation mit dem Paul Klee-Gymnasium statt.

Theater-AG

Leitung: Frau Niezel

Zeit: nach Absprache

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Theaterstück proben und aufführen. Art und Inhalt des Stückes sind noch offen. Wir freuen uns auf Euch! Teilnehmer sollten sich für das ganze Schuljahr verpflichten.

DELFI-AG

Leitung: Frau Nitsche
Zeit: wird gemeinsam vereinbart
Zielgruppe: Klassen 10 – J1

Seine Französischkenntnisse verbessern und gleichzeitig das internationale Sprachzertifikat DELF (B1/B2) erwerben, das sind die Ziele dieser AG.

Wer plant, Französisch in der Oberstufe abzuwählen, für den ist das Sprachzertifikat ein Nachweis, der bei Institutionen und Unternehmen in der ganzen Welt anerkannt ist.

Wer vorhat, mit Französisch weiterzumachen, für den ist diese AG sinnvoll, um die vier Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben auszubauen und sich damit auf die neue Kommunikationsprüfung vorzubereiten.

Auf jeden Fall werden wir viel Spaß dabei haben! A bientôt

Kunst-AG

Leitung: Herr Zumbiel
Zeit: Termine blockweise nach Absprache
Materialkosten: 10 €

In dieser AG erproben und vertiefen wir unterschiedliche Techniken und Herangehensweisen an Themen der Malerei, Plastik und teilw. auch Architektur. Durch vertiefende Praktische Arbeit sollen neben dem Gestalterischen Trainingseffekt auch Wege zum individuellen Ausdruck eröffnet und gefördert werden. Neben bildnerischen Übungen sollen hierbei auch „Meisterwerke“ entstehen.

Jahrbuch-AG

Leitung: Herr Zumbiel
Zeit: nach Vereinbarung
Zielgruppe: ab Kl. 8 – jüngere Schüler nach Absprache

Das Schulleben des SMG wird im Jahrbuch „Jahreszeiten“ dokumentiert. Schüler, Eltern und Freunde der Schule können dabei schreibend, zeichnend, fotografierend oder organisierend mitwirken. Das Redaktionsteam mit Schülern, Eltern und Lehrern koordiniert die Beiträge und begleitet die Jahrbuchproduktion. Das Redaktionsteam trifft sich ca. 5x - 6x pro Jahr, dazu kommt „Heimarbeit“, soviel man investieren möchte und kann. Wir freuen uns über weitere Interessenten von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite. Interessenten melden sich bei Herrn Zumbiel. Darauf freu ich mich schon...

Kajak-AG Anfänger / Fortgeschrittene

Leitung: Herr Sperlich
Zeit: Wird zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: 16
Zielgruppe: Klassen 6 – J2

Wie in den letzten Jahren findet die Kajak – AG vermutlich im zweiten Schulhalbjahr statt.

Im kommenden Schuljahr soll wieder Anfängern die Möglichkeit gegeben werden, Grundtechniken zu erlernen und erste Erfahrungen mit dem Kajak zu sammeln.

Fortgeschrittene der letztjährigen AG´s sollen Erlerntes festigen und verbessern (z.B. Eskimotieren; Helfen und Sichern) und spezielle Techniken des Wildwasserfahrens erlernen. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse!

Klettern für Klasse 5 -7

Leitung: Frau Stolpp

Zeit: Wochentag noch nicht bekannt, 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Bewegungslandschaft im Sportpark 1861

Teilnehmerzahl: 18 (je 9 Anfänger und 9 Fortgeschrittene)

Zielgruppe: Klassen 5 – 7

Es wird voraussichtlich im 14-tägigen Wechsel eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe klettern.

Anfänger: Die AG vermittelt erste Einblicke ins Sportklettern. Sowohl das Sichern des Partners als auch das Klettern selbst werden Stundeninhalte sein.

Fortgeschritten: Für diese Gruppe liegt ein Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der eigenen Kletterfertigkeiten. Das Vorsteigen wird an einfachen Routen eingeübt.

Für beide Gruppen werden neben dem Klettern auch das Laufen auf der Slackline, sowie Abseilaktionen angeboten.

Die Teilnehmer der AG erhalten bei mangelnder Kapazität Vorrang bei der ab Klasse 8 stattfindenden Kletter-AG.

Kletter-AG

Leitung: Frau Stolpp, Herr Stempfle

Zeit: Termine nach Vereinbarung

Zielgruppe: Klassen 7-J2

Auch in diesem Jahr wird es am St. Meinrad Gymnasium eine Kletter-AG geben.

Neben Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr dabei waren, können in diesem Jahr auch wieder Schülerinnen und Schülern neu aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt.

Die Anfänger werden Schritt für Schritt ans Sportklettern in der Halle herangeführt.

Zunächst geht es darum, verschiedene Sicherungs- und Klettertechniken kennen zu lernen und sicher anwenden zu können.

Für die Fortgeschrittenen geht es in diesem Jahr vor allem darum, die Klettertechnik weiter zu verbessern. Ein Schwerpunkt wird das Klettern und Sichern im Vorstieg sein. Die Einschätzung einer Route im Bezug auf die eigene Leistungsfähigkeit wird hierbei eine wichtige Rolle spielen. Es kann in zwei Stufen das DAV-Kletterabzeichen für Toprope und für den Vorstieg erworben werden.

Lets dance-AG

Leitung: Mitarbeiter Sportpark

Zeit: Dienstags, 13.15 - 14.00 Uhr

Zielgruppe: alle Klassenstufen

Ort: Sportpark

Mit viel Schwung und tollem Rhythmus wird für ordentlich Fitness und Spaß gesorgt.

Segel-AG

Leitung: Herr Ruepp

Zeit: wird gemeinsam vereinbart

Zielgruppe: Unter- Mittelstufe

Die AG wird schwerpunktmäßig im zweiten Schulhalbjahr stattfinden.

Anfangs wird die Theorie des Segelns anhand von Modellen erlernt. Dazu gehören: Sicherheit, Segelstellung und Kurse, Bootsteile, Knoten, ...

Danach wird am Bodensee oder am Kirchentellinsfurter Baggersee auf kleinen Jollen gesegelt.

Fußball-AG

Leitung: Herr Deschler, Gregor Schäuble, Adrian Müller

Zeit: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Unterstufe-und Mittelstufe

Wir üben in der AG unterschiedliche Techniken und haben viel Spaß am gemeinsamem Kicken.

FAIR Play – Flüchtlinge und Asylbewerber Integrieren in Rottenburg

Leitung: Frau Rude

Zeit: Freitags 15.00-17.00 Uhr nach Vereinbarung

Zielgruppe: alle Klassenstufen

Wie im vergangenen Schuljahr wollen wir gemeinsam mit den Kindern der Asylbewerber in den Wohnheimen auf dem DHL-Gelände und in der Tübinger Straße spielen, singen, basteln ... Zeit verbringen. Vielleicht reicht es auch einmal für einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung. Die Spielenachmittage sind immer freitags in den Wohnheimen, Termine legen wir am Anfang des Schuljahres fest.

Die Termine für die Vorbereitungstreffen (in der Regel in einer Mittagspause) vereinbaren wir ebenfalls am Anfang des Schuljahres.

Koch AG "Spätzle mit Sauce ... und alles ohne Päckle!"

Leitung: Frau Kuon

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Zeit: Alle 4 Wochen am Mittwoch Nachmittag von 14-17 Uhr

Die AG ist für alle Altersklassen die Freude am Kochen, Backen und Essen haben.

Viele einfache Grundtechniken des Kochens gehen heute verloren.

Wie macht man Ofenschlupfer mit Vanillesauce und wie gehen richtige Kässpätzle von Hand?

Wir machen alles selbst und vor allem frisch.

Die Kinder lernen einfache Grundrezepte, die sie auch selbst umsetzen können.

Selbst gemacht ist besser, schneller und vor allem auch noch billiger!

Lasst euch überraschen. Auf die Sonderwünsche der Teilnehmer wird selbstverständlich eingegangen.

Schülermonatskarten Schuljahr 2017/2018

Wichtige Informationen zum Schülerlistenverfahren September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Schülerlistenverfahren gibt es im Landkreis Tübingen ein einfaches Verfahren zur Ausgabe von Schülermonatsfahrkarten an Fahrschüler mit Zug und Bus. Dabei werden die Fahrkarten über die besuchten Schulen ausgegeben.

Im Schülerlistenverfahren werden mögliche Zuschüsse des Landkreises Tübingen monatlich mit dem Fahrpreis verrechnet. Rechtliche Grundlage ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung. Erstattungen von Fahrtkosten sind grundsätzlich erst ab einer Entfernung der Wohnung zur Schule von mindestens 3 km möglich. Ferner werden nur die Kosten bis zur nächstgelegenen Schule einer Schulart erstattet.

Jeder Vollzeitschüler kann teilnehmen - **Voraussetzungen** für die Teilnahme am Schülerlistenverfahren:

- Vorliegen eines ausgefüllten **Bestellscheins**. Bestellscheine bekommen Sie bei den Schulsekretariaten. Der genaue und späteste Abgabetermin für die Bestellscheine, gibt das jeweilige Sekretariat der besuchten Schule an.
- Vorliegen einer **Einzugsermächtigung** von Ihrem Bankkonto. Der Eigenanteil (und ggf. der Aufzahlungsbetrag beim Besuch der nicht nächstgelegenen Schule) wird jeweils um den 15. des Fahrmonats von Ihrem Konto von der DB ZugBus (RAB) abgebucht.
- Der monatliche Eigenanteil beträgt im Jahr 2017 einheitlich ab der Klassenstufe 5, **40,30 € pro Schüler**. (Übergangsregelung seit 01.08.2015: Werkrealschüler, Förder- und Sonderschüler bezahlen weiterhin ab **Klasse 8** den ermäßigten Eigenanteil – 44 % des regulären Eigenanteils). Der Eigenanteil ist an den Tarif des Verkehrsverbundes naldo gekoppelt (Preis der Schülermonatskarte für eine Wabe abzüglich 3,00 €) **und ändert sich voraussichtlich mit dem naldo-Tarif am 01.01.2018**. Liegt der Tarifpreis einer Schülermonatskarte unter dem Eigenanteil, wird selbstverständlich nur der Fahrkartenpreis abgebucht.
- Bei allen Änderungen (z.B. Umzug, Schulwechsel, Verlust, Kontoverbindung ff) wenden Sie sich bitte an Ihr Schulsekretariat.

Vorteile des Listenverfahrens:

- Im Listenverfahren wird bei Familien mit mindestens drei eigenanteilspflichtigen Kindern, ab Klasse 5, **auf Antrag** und bei Erfüllung der Voraussetzungen für höchstens zwei Schüler der Familie Eigenanteile abgebucht => Einzelheiten siehe Antragsformular. Der Antrag ist zu Beginn jedes Schuljahrs neu zu stellen. **Bitte Antragsfrist beachten.**
- Werden ununterbrochen eigenanteilspflichtige Schülermonatsfahrkarten ab Klasse 5 von September bis Juni eines Schuljahres im Tübinger Listenverfahren bezogen, übernimmt der Landkreis den Eigenanteil für den Monat Juli. Der Eigenanteil wird automatisch nicht mehr abgebucht. Zusammen mit der Augustregelung des naldo Verbundes (die Septemberfahrkarte gilt auch für den Monat August) bedeutet dies: 12 Monate fahren - 10 Monate bezahlen. Ein Antrag ist nicht notwendig.
- Wird eine Fahrkarte für einen Monat nicht benötigt, kann sie **vor Beginn** dieses Monats im Schulsekretariat zurückgegeben werden. Für diesen Monat wird dann kein Eigenanteil abgebucht. **Aber Achtung:** In diesem Fall wird keine Juliregelung mehr gewährt. Außerdem kann eine Dritt-Kind-Befreiung wegfallen.

Weitere Informationen, sowie die Antragsformulare erhalten Sie an Ihrer Schule oder im Internet unter www.kreis-tuebingen.de.

Landkreis Tübingen 05/2017